

### Das Finale der Landkreiskegler im Pokalwettbewerb

Im Finale des Pokalwettbewerb der Landkreiskegler standen sich am Donnerstag, 01. April 2010, auf den rappendvollen Bahnen in Hörkertshausen die beiden Sieger des Halbfinals, der KC 68 Tegernbach I und der KC 78 Nandlstadt I gegenüber. In dieser abschließenden Begegnung konnte man keiner der beiden Mannschaften die Favoritenrolle zuweisen, da beide sich aus vielen, vielen Begegnungen zu gut kannten und mit taktischen Feinheiten hier nichts mehr auszurichten war.

Unter der Leitung von Spielleiter Erich Eder wurden die Bahnen ausgelost und hier hatte Nandlstadt die glücklichere Hand. Sie entschieden sich für die linke Bahn als Startbahn. Anscheinend nicht ganz frei von Nervosität begannen das Startpaar Andreas Schenke für Nandlstadt und Bernhard Anneser den Wettbewerb. Nandlstadt sicherte sich mit 203 zu 187 Holz erstmals die Führung.

Im zweiten Paar gingen Hans Neubauer für Nandlstadt und Josef Pichlmaier für Tegernbach auf die Bahnen und sie beendeten mit 201:202 Holz ihren Durchgang. Nandlstadt büßte also ein Holz ihres Vorsprunges ein.

In der Mittelpaarung trafen Hans Steininger, Nandlstadt und Kufer Herbert, Tegernbach aufeinander. Nandlstadt konnte mit 208 zu 202 Holz seinen Vorsprung wieder ausbauen.

Die vorletzte Paarung, in der der amtierende Kreismeister aus Nandlstadt, Alois Ertl auf Georg Neumayer aus Tegernbach traf, der seinem Widersacher mit 220 : 225 Holz wiederum 5 Holz abnahm. Nandlstadt war nun mit 832 zu 816, also 16 Holz voraus.

In der Schlusspaarung trafen Konrad Weiher für die Nandlstädter und Sepp Schauer für Tegernbach aufeinander. Zwei „altgediente“ Landkreiskegler, die mit allen Keglerwassern gewaschen sind. Diesesmal aber hatte der Tegernbacher anscheinend mehr Zielwasser intus und er drehte die Partie mit 193 zu 217 Holz zugunsten der Tegernbacher um.

Das Endergebnis lautete demzufolge 1.025 : 1.033. Ein äußerst spannender, freundschaftlicher und vor allem fairer Kampf wurde den vielen Zuschauern geboten, die sich auch am Schluß mit einem langen Applaus bei beiden Mannschaften bedankten.

